

Stellenausschreibung



Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebus ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern/Einwohnerinnen und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chósebus schreibt im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF+) Projektes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ (Cottbus ist stark im Quartier)“ für den **Fachbereich Bildung und Integration** eine Stelle als

Sozialarbeiter/in Integrationsbegleitung BIWAQ (m/w/d)

zur schnellstmöglichen befristeten Besetzung bis zum 30.06.2026 gemäß § 14 Absatz 1 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz aus. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

BIWAQ verbessert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen die Chancen von Bewohnerinnen und Bewohnern in benachteiligten Stadtteilen. Das Programm fördert Projekte zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie.

Im Rahmen einer Nachbesetzung im Projekt wird eine Quartiersagent/innen (m/w/d) gesucht, die eng mit den jeweiligen Stadtteilmanagement / Stadtteilstrukturen in den Gebietskulissen der Förderung „Sozialer Zusammenhalt“ zusammenarbeiten in:

- Sandow

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie:

I. Aufbau und Umsetzung eines niederschweligen Beratungssettings im Stadtteil Sandow

- individuelle Begleitung, Beratung, Unterstützung der Teilnehmenden
- Vermittlung von Hilfsangeboten, Begleitung und Stärkung der individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden

- Ansprache und Motivation der Zielgruppen
- Kompetenz- und Potentialanalysen und Etablierung passgenauer Maßnahmen
- Verweisberatung
- Aktivitäten der Weiterqualifikation
- Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen

II. Initiierung von Projekten mit den Teilnehmenden

- Qualifizierungsmaßnahmen,
 - o die sich mit der Quartierstruktur befassen und sichtlich dem Quartier zugutekommen
 - o zur Unterstützung der Beschäftigungsaufnahme
 - o zur Entwicklung von digitalen Kompetenzen
 - o die sich mit konkreten Berufsbildern befassen
 - o die an Maßnahmen der Städtebauförderung anknüpfen oder andere ESF+ Projekte
- betriebliche und arbeitsweltnahe Praxiseinsätze
- Aktivitäten der Gesundheitsförderung

III. enge Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement und/oder den Stadtteilstrukturen und weiteren Akteuren der Migrationsberatung, der allgemeinen Beratung und der Arbeitsmarktförderung

IV. Ansprache und Aufsuchen der potentiellen Zielgruppe im Quartier

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – **Entgeltgruppe 9c TVöD** (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche Leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Pädagogik oder abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung mit folgenden Erfahrungen:
 - Erfahrungen in der Gemeinwesenarbeit
 - Erfahrung in der Arbeit mit langzeitarbeitslosen Menschen
 - Erfahrungen in der Begleitung und Beratung von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographie
 - Erfahrung in der Kompetenzfeststellung mit Blick auf Arbeitsmarktintegration
 - Erfahrungen mit und Wissen über die besonderen Bedarfe von funktionalen Analphabet/innen (m/w/d) sowie Wissen über Unterstützungsstrukturen für diese Zielgruppe
 - Kenntnisse über das deutsche Integrationssystem und Erfahrungen im Umgang mit besonders vulnerablen Menschen

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse über Systeme und Gesetze zur Berufsausbildung, Arbeitsförderung, Weiterbildung und Qualifizierung, Anerkennungsverfahren
- Erfahrungen in der Projekt- und Netzwerkarbeit
- Erfahrungen im Umgang mit der Zielgruppe
- ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- Kenntnisse über die Situation von geflüchteten Menschen (Flucht- und Verfolgungserfahrungen, psychosoziale und gesundheitliche Konstitutionen, Anerkennungsverfahren und Rassismuserfahrungen)
- Kenntnisse über die strukturellen Bedingungen im Kontext der (Flucht)migration und andere Segregationserfahrungen
- ausgeprägte Reflexionsfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit, Leistungs- und Lernbereitschaft
- ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit und Empathie
- kultur-, gender- und differenzsensible Arbeitsweise

Wünschenswert:

- Kenntnisse einer Fremdsprache

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches Führungszeugnis abgefordert wird.

Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)
- Arbeitszeugnisse, Arbeitsplatz- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit dem Betreff „Sozialarbeiter/in (m/w/d) BIWAQ“ bis zum **01.01.2025**

online unter <https://www.cottbus.de/aktuelles/stellen/>

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
 Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
 Neumarkt 5
 03046 Cottbus/Chóšebuz

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>



